

## 2K Epoxan-Imprägnierung

- Artikel-Nr.:** 6815 **EPOXAN I-150, lösemittelfrei**
- Werkstoff:** 2K-Epoxidharz - lösemittelfrei
- Einsatzgebiet:** Farblose Imprägnierung für saugende Untergründe, wie z.B. Böden und Wände aus Beton, Zementstrich und Zementputz. Keller, Gänge, Treppen, Garagen, Parkhäuser, Kantinen, Labors, Verkaufs- u. Lagerräume, Werkstätten usw.  
Als Ausgleichsspachtel sowie Reparaturmörtel in Verbindung mit feuergetrocknetem Quarzsand.
- Eigenschaften:** **PHARMOL EPOXAN I-150** ist lösemittelfrei und daher sehr geruchsmild. Die Imprägnierung dringt tief in den Untergrund ein und härtet zu haftfesten, den Untergrund verfestigenden Grundbeschichtungen aus. Porenschließend und haftungsverbessernd für folgende EPOXAN-Beschichtungen; hervorragend geeignet bei geringer bis hoher Belastung im Innen- u. Außenbereich.
- Anwendung:**
- Vorbehandlung:** Der Untergrund muss sauber, trocken, frei von Öl, Fett, Silikon oder anderen, den Verbund und die Haftung störenden Rückständen sein. Ferner muss er fest, tragfähig, griffig und frei von losen und absandenden Teilen sein sowie den bautechnischen Normen entsprechen (min. B 25 oder ZE 30). Frischen Untergrund mindestens 4-6 Wochen abbinden und trocknen lassen (max. 4% Feuchtegehalt). Der Mittelwert der Abreißfestigkeit muss  $\geq 1,5 \text{ N/mm}^2$  sein, der kleinste Einzelwert darf  $1,0 \text{ N/mm}^2$  nicht unterschreiten. Bei hoher mechanischer Belastung muss der Sollwert im Mittel  $\geq 2,0 \text{ N/mm}^2$  und der kleinste Einzelwert  $\geq 1,5 \text{ N/mm}^2$  betragen.  
Bei stark verschmutztem oder chemisch verseuchtem Untergrund muss dieser zusätzlich gründlich durch Dampfstrahlen, Schleifen, Kugelstrahlen oder Fräßen vorbehandelt werden.
- Imprägnierung:** **PHARMOL: EPOXAN I-150** im angegebenen Mischungsverhältnis gründlich mit elektrischem Rührgerät bei 300-400 UpM vermischen. **Die Mischdauer beträgt min. 3 Minuten und ist erst dann beendet, wenn eine homogene Mischung vorliegt. Gemischtes Material in ein sauberes Gefäß umfüllen (umtopfen) und nochmals kurz durchrühren.** Danach fertige Mischung mit Bürste oder Rolle unverdünnt, satt und gleichmäßig auftragen. Anschließend in die frische Schicht feuergetrockneten Quarzsand Sieblinie (0,4 – 0,7 mm) lose einstreuen (max. 0,8 – 1,0 kg/m<sup>2</sup>). Imprägnierung keinesfalls vollflächig im Überschuss absanden! Lose Sandkörner nach der Trocknung entfernen und danach die 2. Imprägnierung aufbringen und ebenfalls leicht abstreuen.  
Um einen optimalen Porenschluss zu erreichen und damit Blasenbildung in der Basisschicht zu vermeiden, wird grundsätzlich 2 x imprägniert.
- Ausgleichsspachtel:** Falls erforderlich, können kleine Unebenheiten nach der 1. Imprägnierung gespachtelt werden. Hierzu wird Quarzsand in die fertig angemischte Imprägnierung gründlich eingearbeitet und mittels Spachtel auf den Untergrund aufgetragen.
- |                                  |    |   |                  |
|----------------------------------|----|---|------------------|
| Bewährte                         |    |   | Zusammensetzung: |
| Epoxan I-150 (fertige Mischung): | 10 |   | Gew.-Teile       |
| Quarzsand 0,1- 0,3 mm:           | 5  | - | 10 Gew.-Teile    |
- Reparaturmörtel:** Tiefere Ausbrüche von 5 bis ca. 40 mm können nach der 1. Imprägnierung verfüllt werden. Dazu wird Quarzsand in die fertig angemischte Imprägnierung gründlich eingearbeitet und mittels Kelle und/oder Spachtel in die Vertiefung eingebracht. Mischung nach Ausbringen

# Technisches Merkblatt

gut verdichten und in einem 2. Arbeitsgang verspachteln, falls erforderlich.

Bewährte Zusammensetzung:

Epoxan I-150 (fertige Mischung):	1,0	Gew.-Teile
Quarzsand 0,1-0,5 mm:	3,3	Gew.-Teile
Quarzsand 0,4-0,7 mm:	3,3	Gew.-Teile
Quarzsand 0,7-1,2 mm:	3,3	Gew.-Teile

## Folgebeschichtung:

Nach ca. 8-24 Stunden kann eine **EPOXAN: Beschichtung** auf die Imprägnierung aufgebracht werden. Die Imprägnierung muss in jedem Fall vollständig klebfrei sein. Die Art der Folgebeschichtung richtet sich nach der Art der Beanspruchung und der gewünschten Oberflächenbeschaffenheit (Glatt-Noppe-Rutschfest usw.)

## Technische Daten:

Lieferform:	Verarbeitungsfertige Einstellung	
Gebindegrößen:	0,35 kg + 0,15 kg (Härter), 7 kg + 3 kg (Härter)	
Mischungsverhältnis:	7 : 3 nach Gewicht mit PHARMOL: EPOXAN Härter H-150	
Spez. Gewicht der Mischung:	ca. 1,1 kg / ltr.	
Festkörper der Mischung:	ca. 100 %	
Verdünnung:	<b>keine!</b>	
Verarbeitung:	Bürsten oder Rollen	
Verarbeitungstemperatur:	+7°C bis +30°C, bei maximaler Luftfeuchte von 80 % (Taupunkt beachten!)	
Empfohlene Schichtdicke:	Material satt und gleichmäßig auftragen; Überschussansammlungen unbedingt vermeiden.	
Topfzeit (20° C):	ca. 30 Minuten; starke Erwärmung in großen Gebinden binnen kurzer Zeit möglich, daher angemischte Ware am besten sofort mit Quarz vermischen oder auf den Untergrund aufbringen, um Überhitzung zu vermeiden.	
Ergiebigkeit:	ca. 3 - 5 m <sup>2</sup> /kg, je nach Saugfähigkeit	
Trocknung (20° C):	überarbeitbar:	nach ca. 1 Stunde, im frischen Zustand mit feuergetrocknetem Quarzsand (Sieblinie 0,4-0,7 mm) lose einstreuen
	belastbar:	begehbar nach ca. 12-24 Stunden voll belastbar nach 7 Tagen
Farbton:	gelblich – leicht bräunlich	
Glanzgrad:	glänzend	
Temperaturbeständigkeit:	120° C kurzzeitiger Maximalwert	
	80° C dauernd trocken, feucht oder flüssig, je nach Medium, auf Anfrage	
Gerätereinigung:	mit <b>PHARMOL: Universal-Verdünnung</b>	

# Technisches Merkblatt



Flammpunkt: >75°C; AIII  
Lagerfähigkeit: ca. 12 Monate bei kühler, trockener Lagerung im Originalgebinde  
Artikel-Nr.: **PHARMOL: EPOXAN I-150** lösemittelfrei 6815

Mit Ausgabe dieses Merkblattes verlieren alle vorangegangenen Merkblätter ihre Gültigkeit. Die in dieser Beschreibung enthaltenen Angaben sind Produktinformationen. Sie stellen allgemeine Hinweise nach bestem Wissen aufgrund unserer Erfahrungen und Prüfungen dar, berücksichtigen jedoch nicht den konkreten Anwendungsfall. Sie entbinden den Käufer nicht davon, Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck in eigener Verantwortung selbst zu prüfen.

Bei Fragen: fon: +49 (0)9073 / 95 84-0 fax: +49 (0)9073 / 95 84-40 mail: [mail@pharmol.de](mailto:mail@pharmol.de)

---

Herausgeber: Pharmol Farben und Lacke GmbH, Günzburgerstraße 65, 89423 Gundelfingen an der Donau, Deutschland, [www.pharmol.de](http://www.pharmol.de)